

## **Rückert, Friedrich: 49. (1839)**

- 1     Verschieden ist im Grund, und wie es ist so bleib' es,
- 2     Verschieden der Beruf des Mannes und des Weibes.
  
- 3     Was äußerlich der Mann, hat innerlich das Weib,
- 4     Darum zusammen erst sind sie ein ganzer Leib.
  
- 5     Der Geist des Mannes mag frei in die Welt sich regen,
- 6     Des Weibes Seele soll den Haushalt still bewegen.
  
- 7     Der Haushalt ist die Welt, in die sie ist gestellt;
- 8     Die Welt bestellt sie, wenn den Haushalt sie bestellt.
  
- 9     Und der es ist versagt, im Hause Haus zu halten,
- 10    Als einen Haushalt soll sie ihr Gemüt verwalten.
  
- 11    Sein Wissen mag der Mann an alle Welt verschwenden;
- 12    Ein Weib soll, was sie weiß, in ihr Gemüt verwenden.

(Textopus: 49.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15844>)